

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

18.5.1872 (No. 135)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. (Erstes Blatt)

Samstag den 18. Mai

1872.

Gemeinde Hochstetten.

Bezirksamt Karlsruhe.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandsbuchs-Einträgen.

Hochstetten. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860. — Regierungsblatt Nr. 30 — werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Hochstetten, den 7. Mai 1872.

Das Pfandgericht.

Der Vereinigungs-Commissär.

Schneider, Bürgermeister.

Na g e l, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Einträge im Pfandbuch, Band II.				
25. Febr. 1831	136	Georg Jakob Meinzer hier.	Georg Friedrich Becker, Kind hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—
Dhne Datum	138	Konrad Herbst hier	Johann Adam Lang, minderjährige Tochter hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—
29. Aug. 1831	138 b	Daniel Bletsch hier	Prinzenwirth Heidt, Pflugschaft in Graben, Darleihen, bedungenes	180 —
4. April 1832	140 b	Georg Adam Schneider hier	Johann Adam Huffer Wittwe, Kind hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—
11. " 1832	141	Daniel Becker hier	Schullehrer Hautz in Stafforth, richterliches Pfandrecht	22 58
24. Mai 1832	144	Jakob Nagel hier.	Georg Michael Kunzmann von Lintenheim, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	250 —
Dhne Datum	146	Friedrich Krebs hier	Adam Haack von Ruspheim, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	50 —
" "	147 b	Georg Michael Nagel hier	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	350 —
24. Okt. 1832	148	Jüngst Georg Michael Meinzer hier.	Rosina Meinzer, Wachtmeisters Wittwe hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—
17. Dez. 1832	151 b	Georg Michael Meinzer hier	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	250 —
1. Jan. 1833	155	August Groh hier.	Kronenwirth Nagel in Lintenheim, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	100 —
25. " 1834	171 b	Georg Michael Meinzer V hier	Wilhelm Maier's Wittwe in Friedrichsthal, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	450 —
7. April 1834	173 b	Gemeinderechner Georg Adam Nees hier	Oberförster Mehl in Mühlburg, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	350 —
29. Dez. 1834	177 b	Johann Georg Dürr hier	Nelsohn's Pflugschaft für Georg Jakob Stober von Leopoldshafen, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	100 —
23. März 1835	177 b	Christoph Wagner hier	Samuel Seeligmann in Karlsruhe, Kaufschilling	18 40
" "	"	Johann Georg Dürr hier	Derselbe, Kaufschilling	37 20
" "	"	Daniel Meinzer hier	Derselbe, Kaufschilling	46 —
" "	"	Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Kaufschilling	16 —
23. " 1835	179	Rosina Becker hier	Derselbe, Kaufschilling	20 —
" "	"	Daniel Becker, minderjährige Kinder, unter Pflugschaft des Georg Michael Hofmann, und der volljährige Sohn Christoph Heinrich Becker hier	Landamtsdiener Kern in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	300 —
23. " 1835	180 b	Daniel Becker hier	Registrator Holzmann in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	50 —
19. Okt. 1835	186	Friedrich Nagel hier	Commissionsbureau H. W. Külle in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	200 —
19. Dez. 1835	190	Daniel Groh hier	Fräulein Tekla in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	400 —
Dhne Jahr und Datum.	192 b	Jung Georg Michael Schneider I hier	Pflugschaft des Kaufmanns Demmler in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	1050 —
15. Febr. 1836	196 b	Waldbüter Christoph Wagner hier	Johann Spöcker von Langenhardt, Amt Messkirch, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	100 —

Des Eintrags Datum.		Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
					fl.	fr.
4. Aug.	1836	198 b	Altbürgermeister Jakob Friedrich Meinger hier.	Maier Seeligmann in Karlsruhe, richterliches Pfandrecht	63	27
4. "	1836	199	Altbürgermeister Jakob Friedrich Meinger und Georg Michael Meinger hier.	Leopold Schweizer in Karlsruhe, richterliches Pfandrecht	250	—
28. Nov.	1836	201 b	Christoph Wagner hier	Hauptmann Bierordt in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	100	—
6. Febr.	1837	205 b	Georg Jakob Nagel hier	Wilhelm Maier's Wittve in Friedrichsthal, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	100	—
28. Dez.	1837	214 b	Schneidemeister Wilhelm Hüffer hier	Oberarzt Waag in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	300	—
3. April	1838	218	Schmiedemeister Georg Michael Grob hier	Kasimir Koz in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	300	—
30. Jan.	1839	230	Bernhard König hier	Georg Adam Meinger von Teutschneureuth, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	140	—
25. Febr.	1839	232	Jakob Friedrich Grob hier	Wilhelm Krebs hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—	—
25. "	1839	233	Georg Michael Hofmann hier	Katharina Beder hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—	—
26. "	1839	234 b	Karl Friedrich Meinger hier	Christina Krebs hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—	—
26. "	1839	235 b	Schreiner Georg Michael Meinger hier	Friedrich Meinger hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—	—
26. "	1839	236	Johann Peter Dürr hier	Rosina Gauer hier, Vormundschaft, gesetzliches Pfandrecht	—	—
18. Mai	1839	243	Schmiedemeister Georg Michael Grob hier	Zimmermann Kurzmann Wittve von Einkenheim, richterliches Pfandrecht	89	10
26. Okt.	1839	244	Christoph Wagner hier	Landamtsdiener Kern in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	400	—
23. Febr.	1840	246	Georg Michael Meinger v hier	Abraham Medel von Liedolsheim, richterliches Pfandrecht	165	—
26. März	1840	248 b	Schmiedemeister Georg Michael Grob hier	Derselbe, richterliches Pfandrecht	97	15
1. April	1840	250	Daniel Grob hier	Derselbe, richterliches Pfandrecht	161	57
1. Mai	1840	251 b	Michael Dürr hier	Derselbe, richterliches Pfandrecht	55	—
3. Sept.	1840	255 b	Karl Ludwig Meinger hier	N. N. ? Kautionsbestellung wegen Verhehlung und noch zur außerordentlichen Conscriptio gehörend	500	—
19. Sept.	1840	256	Friedrich Krebs hier	Karolina Waibel in Graben, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	300	—
4. Okt.	1840	257	Ludwig Meinger hier	N. N. ? Kautionsbestellung wegen Verhehlung und noch zur außerordentlichen Conscriptio gehörend	500	—
8. "	1840	258	Johann Jakob Meinger hier	Handelsmann Seeligmann in Karlsruhe, Kauffchilling	139	—
"	"	"	Karl Friedrich Herbst hier	Derselbe, Kauffchilling	161	—
"	"	"	Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Kauffchilling	66	—
"	"	"	Georg Michael Krebs hier	Derselbe, Kauffchilling	81	—
"	"	"	Georg Jakob Nagel hier	Derselbe, Kauffchilling	128	—
"	"	"	Georg Jakob Grob hier	Derselbe, Kauffchilling	50	—
"	"	"	Jakob Nagel hier	Derselbe, Kauffchilling	49	—
"	"	"	Friedrich Krebs hier	Derselbe, Kauffchilling	47	—
20. Mai	1841	267	Georg Michael Schneider I hier	Gr. Pf.-B.-Kammerarlat Cnefelius in Teutschneureuth, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	45	—
22. Juni	1841	269	Georg Michael Nagel hier	Johannes Nagel von Einkenheim, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	50	—
22. "	1841	270	Friedrich Krebs hier	Konrad Gorenflo in Friedrichsthal, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	300	—
26. "	1841	270 b	Georg Michael Meinger hier	Samuel Seeligmann in Karlsruhe, Kauffchilling	90	—
"	"	"	Karl Friedrich Meinger hier	Derselbe, Kauffchilling	125	—
"	"	"	Jung Johann Peter Hofmann hier	Derselbe, Kauffchilling	100	—
"	"	"	Georg Michael Hofmann hier	Derselbe, Kauffchilling	80	—
"	"	"	Georg Friedrich Dürr hier	Derselbe, Kauffchilling	40	—
"	"	"	Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Kauffchilling	43	—
"	"	"	Jung Johann Georg Dürr hier	Derselbe, Kauffchilling	40	—
"	"	"	Jakob Friedrich Schneider hier	Derselbe, Kauffchilling	42	30
30. "	1841	274	Krämer Christoph Wagner hier	Handelsmann J. G. Maid in Bruchsal, richterliches Pfandrecht	70	30
13. Sept.	1841	275 b	Schreiner Ludwig Meinger hier	Oberstlieutenant Schilling beim Gr. Dragonerregiment in Karlsruhe, Darleihen, bedungenes Pfandrecht	70	—
Einträge im Grundbuch, Band II.						
27. Jan.	1831	1	Daniel Hofmann hier	Kronenwirth Johannes Nagel in Einkenheim, Ackerkauffchilling	50	—
20. Febr.	1831	6	Friedrich Meinger Wittve hier	Jakob Friedrich Beder hier, Hauskauffchilling	523	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
				fl.	kr.	
21. März 1831	7	Jakob Friedrich Schneider hier	Weber Georg Zimmermann Wittwe von Liebolsheim, Ackerkauffchilling	50	—	
4. Juni 1831	8	Georg Friedrich Hofmann hier	Georg Adam Weindrecht von Teutschneureuth, Ackerkauffchilling	140	—	
2. Juli 1831	9	Georg Jakob Lang hier	Georg Adam Heger von Liebolsheim, Ackerkauffchilling	350	—	
25. " 1831	10	Georg Jakob Meinger hier	Friedrich Meinger Wittwe hier, Hauskauffchilling	500	—	
9. Jan. 1832	12	Georg Friedrich Jammertbal hier	Georg Friedrich Roth von Liebolsheim, Ackerkauffchilling	30	—	
21. Juni 1832	15	Georg Michael Meinger hier	Daniel Pleisch hier, Hauskauffchilling	900	—	
8. Aug. 1832	16	Georg Michael Nagel hier	Schneider Georg Adam Meinger hier, Hauskauffchilling	355	—	
24. Okt. 1832	17	Christian Hofmann hier	Schullehrer Johann Philipp Becker in Spöck, Ackerkauffchilling	160	—	
"	"	Georg Friedrich Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	150	—	
"	"	Fischer Georg Adam Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	94	—	
"	"	Jakob Friedrich Schneider hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	78	—	
"	"	Jung Daniel Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	67	—	
"	"	Bürgermeister Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	60	—	
"	"	Georg Michael Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	90	—	
"	"	Georg Jakob Grob hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	36	—	
15. Nov. 1832	18 b	Georg Friedrich Nees hier	Ernst Adam Meinger von Liebolsheim, Ackerkauffchilling	60	—	
6. Dez. 1832	19 b	Jung Georg Michael Schneider hier	Michael Bolz von Liebolsheim, Ackerkauffchilling	60	—	
14. April 1833	20	Georg Michael Grob hier	Christian Lehmann von Blankentoch, Ackerkauffchilling	111	45	
15. " 1833	24	Johann Peter Dürr hier	Johann Adam Huffer Wittwe, Kind, unter Pflegschaft des Georg Adam Schneider hier, Ackerkauffchilling	24	—	
"	"	Ludwig Zwecker hier	Dieselbe, Ackerkauffchilling	22	10	
10	19. Nov. 1833	25	Gerichtsmann Meinger hier	Reinhard Pleisch hier, Ackerkauffchilling	170	—
"	"	"	Schreiner Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	85	—
"	"	"	Daniel Nees hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	161	—
"	"	"	Johann Peter Dürr hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	37	—
15	30. Dez. 1833	26 b	Schmied Daniel Meinger hier	Georg Jakob Grob Wittwe hier, Ackerkauffchilling	63	—
57	20. Jan. 1834	27 b	Philipp Arnold hier	Dieselbe, Ackerkauffchilling	36	—
"	"	"	Daniel Hofmann hier	Dieselbe, Ackerkauffchilling	80	—
"	12. Mai 1834	30	Johann Adam Lang hier	Georg Michael Nagel Wittwe von Teutschneureuth, Ackerkauffchilling	76	—
"	"	"	Schreiner Meinger hier	Dieselbe, Ackerkauffchilling	102	30
"	"	"	Georg Michael Meinger hier	Dieselbe, Ackerkauffchilling	40	—
12. " 1834	31 b	31	Georg Friedrich Hofmann hier	Schuhmacher Regel in Nahlberg, Ackerkauffchilling	42	—
"	"	"	Johann Georg Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	66	—
"	"	"	Schreiner Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	102	—
12. " 1834	33	33	Michael Dürr hier	Sternenwirth Spöck in Nahlburg, Ackerkauffchilling	78	—
"	"	"	Georg Michael Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	60	—
"	"	"	Ludwig Zwecker hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	70	30
"	"	"	Johann Jakob Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	36	—
12. " 1834	36	36	Georg Friedrich Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	27	—
12. " 1834	"	"	Johann Jakob Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	27	—
12. Juni 1834	40	40	Dito Pauli bei der chemischen Fabrik bei Karlsruhe	Georg Jakob Grob Wittwe hier, Wiesenkauffchilling	73	7
12. Sept. 1834	42	42	Johann Peter Färnis hier	Johann Michael Heuserische Erben hier, Hauskauffchilling	1030	—
6. Dez. 1834	44	44	Dito Pauli bei der chemischen Fabrik bei Karlsruhe	Johann Adam Lang hier, Wiesenkauffchilling	112	30
7. " 1834	45	45	Derselbe	Georg Adam Heger von Liebolsheim, Wiesenkauffchilling	226	—
24. März 1835	46 b	46	Georg Michael Ebert hier	Johann Georg Becker hier, Ackerkauffchilling	160	—
"	"	"	Jung Daniel Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	46	—
"	"	"	Johann Peter Dürr hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	37	20
"	"	"	Christoph Wagner hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	18	40
"	"	"	Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	28	—
"	"	"	Georg Michael Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	30	30
"	"	"	Bürgermeister Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	28	30
"	"	"	Derselbe	Derselbe, Ackerkauffchilling	22	—
"	"	"	Derselbe	Derselbe, Ackerkauffchilling	26	—
30	8. Mai 1835	47 b	Georg Jakob Meinger hier	Daniel Becker hier, Wiesenkauffchilling	193	—
30	14. Febr. 1837	55	Bürgermeister Meinger hier	Georg Adam Meinger von Teutschneureuth, Ackerkauffchilling	201	—
"	"	"	Christian Hofmann hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	64	—
"	"	"	Georg Michael Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	80	30
"	"	"	Derselbe	Derselbe, Ackerkauffchilling	80	30
"	"	"	Johann Peter Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	88	30
"	"	"	Ludwig Zwecker hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	85	—
"	"	"	Aderwirth Heuser hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	103	—
"	"	"	Jakob Friedrich Meinger hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	41	—
"	"	"	Johann Peter Färnis hier	Derselbe, Ackerkauffchilling	—	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
14. Febr. 1837	55	Jakob Friedrich Färnis hier	Georg Adam Meinzer von Teutschneureuth, Ackerfau-	fl. 32
		Johann Peter Dürr hier	schilling	—
		Georg Michael Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	40
		Jakob Friedrich Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	137
		Friedrich Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	93
		Reinhard Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	44
7. April 1837	59 b	Georg Michael Meinzer VI hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	38
2. Juni 1837	61 b	Johann Peter Dürr hier	Georg Michael Meinzer V hier, Aufgeld von Hauf-tausch	200
31. Mai 1838	65	Derselbe	Georg Michael Schneider I hier, Ackerfaußchilling	30
9. Jan. 1839	70	Jung Georg Michael Schneider I hier	Daniel Beckrischen Erben hier, Hauf-tausch	816
19. Sept. 1840	82	Johann Philipp Arnold hier	Alt Johann Adam Beder hier, Ackerfaußchilling	40
10. Okt. 1840	99	Georg Michael Hofmann hier	Georg Michael Meinzer V hier, Ackerfaußchilling	70
		Johann Peter Hofmann hier	Wilhelm Krebs hier, Ackerfaußchilling	170
		Georg Friedrich Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	62
		Johann Jakob Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	184
		Karl Friedrich Herbst hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	139
		Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	161
		Jung Johann Peter Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	60
		Georg Michael Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	160
		Georg Jakob Nagel hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	81
		Georg Jakob Groh hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	128
		Schreiner Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	50
10. Nov. 1840	103	Adlerwirth Heuser hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	49
		Jung Daniel Meinzer hier	Wendel Ulrich von Teutschneureuth, Ackerfaußchilling	169
		Schreiner Georg Michael Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	95
		Georg Jakob Nagel hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	128
		Georg Jakob Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	98
		Jung Reinhard Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	86
		Eva Rosina Nagel hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	56
		Georg Adam Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	52
2. Jan. 1841	105 b	Adlerwirth Georg Adam Heuser hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	44
27. Juni 1841	107	Jakob Friedrich Groh hier	Georg Michael Meinzer V hier, Ackerfaußchilling	140
		Lehrer Jakob Reichmann hier	Peter Krebs, ledig hier, Ackerfaußchilling	136
		Johann Adam Wagner hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	108
		Karl Friedrich Meinzer hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	41
		Johann Peter Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	30
		Georg Michael Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	125
		Georg Friedrich Dürr hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	100
		Georg Jakob Hofmann hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	80
		Jung Johann Georg Dürr hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	40
28. 1841	108	Friedrich Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	43
		Georg Michael Krebs hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	40
24. Aug. 1841	109	Georg Michael Schneider hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	20
10. Okt. 1841	110	Georg Friedrich Hofmann hier	Friedrich Rubach von Liebolsheim, Ackerfaußchilling	70
		Derselbe	Jakob Nagel von Eifenheim, Ackerfaußchilling	156
		Johann Adam Wagner hier	Derselbe, Ackerfaußchilling	100
		Gemeinderath Färnis	Derselbe, Ackerfaußchilling	39
			Derselbe, Ackerfaußchilling	36

Bekanntmachung.

Betreffend die Correspondenz nach Orten ohne Postanstalt.

Den Correspondenten, welche ihren Wohnsitz in Orten ohne Postanstalt haben, ist allgemein gestattet, ihre Postsendungen auch von solchen Postanstalten abholen zu lassen, deren Landbestellbezirk den betreffenden ländlichen Ort nicht einschließt.

In Folge dieser aus den Kreisen des theilnehmenden Publikums wiederholt beantragten Verkehrserleichterung, muß die Expedition der Postsendungen nach Orten, an welchen Postanstalten sich nicht befinden, nach Maßgabe der von dem Absender auf der Adresse bezeichneten Distributions-Postanstalt bewirkt werden. Durch die unrichtige Bezeichnung dieser Postanstalt oder das gänzliche Fehlen einer bezüglichen Angabe können leicht Verzögerungen in der Ueberkunft der Postsendungen herbeigeführt werden.

Es ist daher im eigenen Interesse der Correspondenten notwendig, daß die Absender von Postsendungen, welche nach Ortschaften ohne Postanstalt gerichtet sind, auf der Adresse außer dem eigentlichen Bestimmungsorte thunlichst noch diejenige Postanstalt angeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Adressaten bewirkt wird, bezw. die Abholung erfolgt.

Zur Förderung dieses Zweckes wird es beitragen, wenn Correspondenten, an deren Wohnsitz sich eine Postanstalt nicht befindet, diejenigen Personen, mit welchen sie im Briefwechsel stehen, auf das gedachte Erforderniß aufmerksam machen und denselben mittheilen, durch Vermittelung welcher Postanstalt sie ihre Postfächer beziehen.

Inbesondere wird es sich auch empfehlen, wenn die auf dem Lande wohnenden Correspondenten möglichst allgemein dem theilweise bereits bestehenden Gebrauche folgen, in den von ihnen abzusendenden Briefen bei der Orts- und Datumsangabe den Namen des Postortes hinzuzufügen, durch welchen sie ihre Postfächer empfangen.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 14.740. Eine silberne Spindeluhre (mit schwarzem Zeiger, römischen Zahlen und glattem Gehäuse), sowie eine einfache silberne Halskette mit vergoldetem Schieber, auf welchem die Buchstaben M. F. eingeschrieben sind, wurden am 11. d. M. aus einem hiesigen Privathause entwendet.

Wer über den Verbleib der entwendeten Gegenstände oder den Dieb Auskunft geben kann, wolle sich dabier melden. Es genügt übrigens auch eine Mittheilung an einen Polizeidiener.

Karlsruhe, den 14. Mai 1872.
Groß. Amtsgericht.
H. Diez.

Bekanntmachung.

Nr. 5208. **Verpachtung der städtischen Rheinbad-Anstalt in Maxau.**

2.1. Die städtische Badanstalt in Maxau soll, nachdem die Pachtzeit des bisherigen Pächters zu Ende gekommen, von Beginn der diesjährigen Badezeit an auf weitere fünf Jahre, also bis zum Mai 1877, an den Höchstbietenden in Pacht gegeben werden. Die Pachtbedingungen liegen zur Einsicht im diesseitigen Sekretariate auf, und laden wir hiermit die zur Pachtübernahme Lusttragenden ein, ihre Pachtangebote längstens am Dienstag den 21. Mai d. J. schriftlich und versiegelt, mit der Bezeichnung „Badanstalt Maxau“ versehen, aufzugeben.

Karlsruhe, den 15. Mai 1872.
Gemeinderath.
Lauter. H. Reys.

Versteigerung.

3.1. Am **Freitag den 31. d. M.**, Morgens 8 Uhr, werden von der unterzeichneten Stelle verschiedene Gegenstände, als:

- Geschirrsachen,
- Pferdedecken,
- altes Eisen,
- circa 40 Wagen u. s. w.,

in öffentlicher Auktion gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Versammlungsort ist der freie Platz zwischen dem alten Kirchhofe und der Eisenbahn.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bahnhofstraße 1 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres im mittleren Stock besagten Hauses.

Langestraße 122 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluss, nebst Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst bei J. Schnapfinger, Eingang Waldstraße.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Parterrewohnung in der Kriegsstraße, nahe beim Mühlbühlgerthor, bestehend in 4 Zimmern, Alkov., Küche, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 4 im zweiten Stock.

Karlsruhe.

Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.
Aux Fabriques de Lyon.

Einem werthen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in **Karlsruhe** eingetroffen bin mit einer sehr reichen Auswahl der elegantesten französischen Stoffe für die Saison, bestehend in **Châles, Seidenstoffen** aller Art, **Spitzen, Fantaisies, Nouveautés etc.**, zu sehr billigen Preisen.

Hier das Verzeichniß einiger derselben.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles von 28 fl. an, **schwarze gestickte Cachemir-Châles** von 4 fl. 30 fr. an, **schwarzer gekochter Lyoner Taffetas** von 2 fl. 20 fr. an per Meter, **schwarze Lyoner Faille** und **Gros grain** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,

einfarbige Faille von 2 fl. 48 fr. an per Meter, **gestreifte Seidenstoffe** von 21 fl. an das Kleid, **Pékin rayé satiné** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,

indische Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid, **Tussah, indische Mohseide**, von 2 fl. 18 fr. an per Meter, **Crépon** in Wolle und Seide von 1 fl. an per Meter,

wollene Sommerstoffe von 18 fr. an per Meter, **Alpacas**, schwarz, farbig und gestreift von 28 fr. an per Meter, **französische Grenadine** von 18 fr. an per Meter,

Leinen-Batist von 42 fr. an per Meter, **Lama-Spizen-Châles** von 10 fl. an, **Spizen-Rotondes** von 11 fl. an,

Spizen-Schirm Ueberzüge von 1 fl. 12 fr. an, **Lyoner Seiden-Sammt, französische Cachemire**, schwarz und farbig, **Tissu oriental, Sultane rayée**, eine starke Parthie

Brocatelle soie, Spizen-Jacken etc. etc.

Der Verkauf dauert nur vom 15. bis zum 28. Mai.

Das Verkaufsort befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären**, eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,

3.2. Rue de Bourbon 35 in Lyon.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Wecker-Uhren,

die sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt

G. Schmidt-Staub,

2.2.

Marktplatz.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche nebst Zugehör, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hotel Prinz.

* Dem Langenstein'schen Garten gegenüber ist eine Parterrewohnung, gut hergerichtet, mit 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 13 c.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im zweiten Stock sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40.

* Steinstraße 6, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzböden sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 parterre.

* Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Wohnzimmer und Schlafkabinet auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit hübscher Aussicht in den Langenstein'schen Garten, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Karlsstraße 11 im dritten Stock.

* Blumenstraße 19, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kapital auszuleihen.

*3.2. Es liegen 250 fl. gegen pfandmäßige Verpfändung zum Ausleihen bereit: bei dem Rechner Chr. Reeb in Miltheim.

Tagsschreiber.

— Zwei Tagsschreiber mit schöner Handschrift werden auf ein hiesiges Bureau gesucht. Bei guter Qualifikation feste Anstellung. Adressen unter M. F. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bauschreiner,

tüchtige, welche im Anschlagen bewandert sind. finden dauernde und lohnende Affordarbeit. Näheres Kronenstraße 1. *3.2.

Kutscher-Gesuch.

3.1. Ich suche für mein Fabrikgeschäft zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen und zuverlässigen Kutscher. Nur gediente Soldaten wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse melden.

Kersauerhof bei Biesloch.
G. L. Nishaupt.

Verloren.

Dienstag Abend wurde beim Herausgehen aus dem Theater ein weißes Halsbindchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Knaben - Anzüge

und

Paletots

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.



Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **E. Wacker, Waldstraße 37,**

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt

E. Wacker, Waldstraße 37.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete Fabrikanten patentirter feuerfester und diebessicherer Kassen- und Dokumenten-Schränke erlauben sich hiermit, das Resultat der unter amtlicher Kontrolle am 8. Mai d. J. öffentlich abgehaltenen Feuerprobe mitzutheilen.

Dieselbe ist auf das Beste ausgefallen, und ist notariell beurkundet, daß sämtlicher Inhalt, als: Papiere, Dokumente, Uhr, Silberwaaren, Münzen, auch nicht im Mindesten von der Hitze berührt wurden.

Alle darin aufbewahrt gewesenen Papiere zeigten keinerlei Spuren von Farbenwechsel; die darin gewesene Uhr ging noch richtig fort; ebenso waren Silber, Münzen und Staats, mit Seide gefüllter, ganz rein geblieben.

Da wir nun unser patentirt's Fabrikat, genau gepüßt für Feuer, sowie gegen Einbruch garantiren können, so erlauben wir uns gleichzeitig, dasselbe dem verehrlichen Publikum aufs Beste zu empfehlen.

Zeichnungen, sowie Preis-Courante werden franko zugesendet.

Söncker & Freyseng,

Fabrik patentirter feuerfester und diebessicherer Kassen- und Dokumenten-Schränke, Mannheim, U 4 Nr. 4.

Karlsruher Stadtorchester.

Um dem allgemeinen Wunsch des hiesigen Publikums zu entsprechen, eröffne ich hiermit ein Abonnement für sämtliche Konzerte, ausgenommen derjenigen des Thiergartens, zu den bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen von 6 kr. à Person, bei Entnahme von wenigstens 5 Karten. Für Nichtabonnenten bleibt der Eintrittspreis auf 12 kr. à Person festgesetzt.

Abonnementkarten sind stets zu haben bei

- Herrn **Waisch, Friedr.,** Kaufmann, Ludwigplatz 55,
- Knauf,** Langestraße,
- Bodenweber,** "
- Salzer,** "
- Levisohn,** "
- Hömboldt,** "
- Baumiller,** Herrenstraße,
- Wall,** Amalienstraße.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

S. Bauer,
Direktor des städtischen Orchesters.

Verloren.

* Donnerstag Nachmittag gegen 5 Uhr wurde von der Bahnho: bis in die Erbprinzenstraße ein Kinderrohrstiefel verloren. Der redliche Finder möge denselben große Herrenstraße 3 abgeben.

* Auf einer Bank am kath. Kirchenplatz blieb am Donnerstag ein Portemonnaie liegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

2.2. Im östlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges Wohnhaus nebst Hofraum aus freier Hand zu verkaufen. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. G. entgegen.

Granat-, Oleander- u. Bäume

sind mehrere billig zu verkaufen bei Hofgärtner Lober, Stephanienstraße 28.

Verkaufsanzeigen

Zu verkaufen sind: 2 Ladenschränke mit Glasfenster und 1 Schrank mit verschiedenen Schäften. Näheres Langstraße 134 im 2. Stod.

2.1. Zu verkaufen sind 1 polirtes Kinderbettlädchen, 2 polirte Bettladen mit Federnrost, Matratzen und vollständigen Betten, neu, 3 Waschtische, Küchentisch, Nachttisch, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Lederstuhl, gepolstert, 2 Kanapee, 1 Schreibpult auf 4 Füßen, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, Strohhühler, 1 Kinderkommodschon, 1 lange gepolsterte Bank, 1 Gartenbank, 1 großer kupferner Kessel: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Blumenkohl, Spargeln, Rettig, Kopfsalat, neue Gurken, Salz- und Essiggurken, eingemachte Zwetschgen, Meerrettig, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) zu haben: Zirkel 19 im Laden.

13.13. **Altes Papier, Papierspäne, alte Geschäftsbücher, Akten und Briefe** werden von einer Papierfabrik zum Einstampfen fortwährend gekauft und gut bezahlt. Gef. Anträge besördert das Kontor des Tagblattes.

Englischer Unterricht

wird ertheilt. Zu erfragen Mittags von 12—2 Uhr in den 4 Jahreszeiten. 12.7.

Privat-Bekanntmachungen.

Spargeln,

täglich frisch gestochene, empfiehlt Gr. landw. Gartenbauerschule.

Anzeige.

*3.3. Frisch eingetroffenen Rheinsalm, Ostfeelachs, sowie geräucherter Lachs empfiehlt billigt L. Pfeffele, Hirschstraße 23.

Freiherr v. Seldeneck'sches Lager-Bier,

vorzügliches Stoff, in Flaschen empfohlen *2.1. **Lulise Helm,** Erbprinzenstraße 13.

2.1.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den **Herrn J. E. Anniser in Karlsruhe** zu unserm **General-Vertreter und Oberinspektor** ernannt und ihm die Leitung unserer Geschäfte für das Großherzogthum Baden und die bayerische Rheinpfalz vom 1. Mai d. J. ab übertragen haben.

Magdeburg, den 1. Mai 1872.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

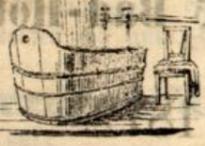
W. C. Schmidt, Oberdirektor. **C. Litzmann,** Generaldirektor.

Auf Obiges Bezug nehmend, laden wir zur Versicherungsannahme freundlichst ein, und stehen Statuten dahier wie bei den bekannten Herren Vertretern unserer Gesellschaft zu Jedermanns Einsicht zur Verfügung. Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

Karlsruhe, Anfangs Mai 1872.

Die Generalvertretung und Oberinspektion für Baden und bayerische Rheinpfalz:

J. E. Anniser, Marienstraße 24.



Bad-Anstalt.

Meine Bad-Anstalt ist täglich geöffnet. **H. Hemberle.**

2.1.

Restauration Bachmann.

Die Eröffnung meiner Restauration findet heute, Samstag den 18. Mai, Abends 6 Uhr, statt, was hiermit empfehlend angezeigt ergebnst

Sch. Bachmann, Kronenstraße 48.

Brauerei Kröner,

Langstraße 13.

Heute Samstag den 18. Mai

Musikalische Produktion

des Karlsruher Quintetts.

Anfang 7 Uhr.

Hôtel Grüner Hof.

Heute, Samstag den 18. Mai,

Concert,

angeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters Bauer.

Anfang 7/6 Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 12 fr.

Programm an der Kasse.

Achtungsvoll

Ch. Höck.

3.3. **Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die Restauration des

Stephanienbades in Beiertheim

pachtweise übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Wünsche meiner verehrten Gäste auf's Beste zu befriedigen, da ich für gute Speisen und Getränke, bei billigen Preisen, besorgt sein werde.

Ich erlaube mir daher zu gütigem und zahlreichen Besuche ergebenst einzuladen.
Beiertheim, den 11. Mai 1872.

Kohlund.

Florian Baumgärtner

empfehlte sein neu eingerichtetes **Bad-Hôtel „Zum Engel“.**

Baden-Baden, im Mai 1872.

Hôtel Stadt Straßburg. Baden-Baden.

Unterzeichneter bringt sein best eingerichtetes **Hôtel**, verbunden mit **Café-Restaurant**, in empfehlende Erinnerung.

Feine Weine und gute Küche. Bier. Billard. Diners appart zu jeder Tageszeit. **Table d'hôte 1 Uhr.**

8.2.

S. Söllischer.

Vertheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 4. Mai 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchsthren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar: dem Geheimen Oberpost-rath Dunkel bei dem Generalpostamt und dem Geheimen Regierungsrath Bindow bei der Generaltele-graphendirektion in Berlin das Commandeurkreuz 2. Classe; dem Geheimen Rechnungsrath Kurzmann bei dem Generalpostamt in Berlin das Ritterkreuz 1. Classe; dem Rechnungsrath Gottbrecht und Schulze bei dem Generalpostamt in Berlin das Ritterkreuz 2. Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem königlich Bayerischen Staatsminister des königlichen Hauses und des Aeußern Grafen Friedrich von Hagenberg-Dur, das Großkreuz, dem königlich Bayerischen Ministerialrath Michael von Suttner das Com-mandeurkreuz 1. Classe und dem königlich Bayerischen Oberinspektor Karl Oswald das Ritterkreuz 1. Classe Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Karl Wittmer und dem Professor Dr. Salomon Wood in Heidelberg das Ritter-kreuz 1. Classe Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Baubirector Robert Gerwig das Commandeurkreuz 2. Classe Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Hofmarschall Wilhelm Veitart Freiherrn von und zu Gemmingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Sternes zum innewohnenden Commandeurkreuz des königlich Preussischen Rothen Adlerordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Ordensdecora-tionen zu ertheilen, nämlich: dem Präsidenten des Groß-herzoglichen Handelsministeriums, von Dusch, für das Großkreuz und dem Großherzoglichen Geheimen Referen-dar Muth für das Großthurnkreuz des königlich Bayerischen Ordens vom heiligen Michael.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, nämlich: dem Großherzoglichen Steuerrichter Eugen Regener für den königlichen Kronenorden 2. Classe und dem Professor Dr. Ernst Wagner in Karlsruhe für den königlichen Rothen Adlerorden 4. Classe.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 16. April d. J. den Amtmann Carl August Kopp von Ueberlingen dem Bezirksamte Tauberbischofsheim als Beamten zuzuthellen; unter dem 18. April d. J. den Cameralpraktikanten Carl Gräff, derzeit Verweser der combinirten Verrechnung-Krautheim, zum Domänenverwalter in Bonndorf zu ernennen; unter dem 22. April d. J. den Bezirksarzt Dr. Franz Sales Schwörer in Kenzingen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Ver-leihung des Charakters als Medizinalrath, in den Ruhe-stand zu versetzen; den Bezirksarzt Medizinalrath Anton

Saad in Sinsheim, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen; die Bezirksingenieurpraktikanten Carl Fischer aus Trüben, Gerhard Hübsch aus Handschuhshausen und Otto Sey-friedt aus Heidelberg zu Ingenieurern zu ernennen; unter dem 24. April d. J. den Oberamtsrichter Friedrich Glsner in Pflippsburg statt an das Amtsgericht Ad-dolfszell an jenes in Tauberbischofsheim und den Ober-amtsrichter Ludwig von Braun in Redargemünd statt an das Amtsgericht Tauberbischofsheim an jenes in Ad-dolfszell zu versetzen; den Hauptamtsverwalter Tobias Gessel in Säckingen zum Oberinspektor in Hornberg zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend. Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Witwen- und Waisenfonds für 1871 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig ver-bessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem An-fügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. be-straft werden: unter dem 10. März 1872: an Joseph Broab in London für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Zerkleinerungs-apparat zur Gewinnung von Parierzeug aus Gerberlohe und Borle; unter dem 15. März 1872: an den Wäpouterie-fabrikanten H. Witzemann in Pforzheim für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung er-läuterte Wäpouterie-Maschine zur Anfertigung sogenannter Colonnketten; unter dem 23. März 1872: an Heinrich Weiß, Graveur, und Heinrich Weber, Schlossermeister in Heidelberg für ein von ihnen erfundenes, durch Zeichnung, Beschreibung und Vorlage eines Modells erläutertes Fenster-Rouleau; sämtliche auf die Dauer von 3 Jahren.

Gottesdienst. 19. u. 20. Mai 1872.

Freitag Pfingstsonntag.

Schloßkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der Schloß-kirche statt.)

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der Stadtkirche statt.)

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Langin.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Samstag Pfingstmontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakon Helbing.

Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Mittel.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traub.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Frühhauskirche (Abendmahl), Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.